Anlage zum Antrag AUKM 2024 – BB 1 Beweidung besonderer Biotoptypen

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle

Registriernummer														
2	7	6	0	3										

_____
Name, Vorname (Bewirtschafter)

Agrarumweltmaßnahmen (AUKM)

BB 1 Beweidung besonderer Biotoptypen (nur für Flächen in Niedersachsen, nicht angeboten für Betriebe mit Betriebssitz in Hamburg und Bremen)

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die nachhaltige und umwelt-, klima- sowie naturschutzgerechte Bewirtschaftung von landwirtschaftlich genutzten Flächen in Bremen, Hamburg und Niedersachsen (Richtlinie AUKM). **Der Termin für die Antragsstellung endet am 15. Mai 2024.**

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in der Flächenbearbeitung des Sammelantrages (ANDI) entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

1. Antragsart	
☐	**Zuschlag A „unter erschwerten Bedingungen“** Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „unter erschwerten Bedingungen (z. B. mittlere Hanglage, nicht verwertbarer Aufwuchs)“ beantragt.
☐	**Zuschlag B „Mahd zweijährig“** Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Mahd im zweijährigen Rhythmus einschließlich Abtransport des Mähgutes“ beantragt.
☐	**Zuschlag C „nur von Hand (Handmahd)“** Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Mahd aufgrund der Beschaffenheit oder des Schutzzwecks der Flächen nur von Hand (Handmahd)“ beantragt.
☐	**Zuschlag D „Ziegenhaltung“** Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5

	% bezogen auf die Mutterschafe)“ beantragt.
☐	**Zuschlages E „Ganzjahresbeweidung“** Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen“ beantragt.

2. Erklärungen

Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt.
(Die RL AUKM, Kurzübersichten über die Auflagen und Förderbedingungen zu den Fördermaßnahmen, sowie Hinweise zu den Publizitätsvorschriften sind unter www.aum.niedersachsen.de zu finden.)

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.

Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) siehe nachfolgende Seiten.

_____ _____

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten

Antrag AUKM 2024 – Flächenzuordnungstabelle (FZT) zu der Fördermaßnahmen BB 1 Beweidung besonderer Biotoptypen

- Erstantrag -

Registriernummer														
2	7	6	0	3										

Lfd. Nr. GFN*	**Feldblock (FLIK-Nr.)**	**Schlag-Nr. GFN***	**Teil-schlag* (a,b,c)**	**Antragsflä-chengröße (ha)**	**Kompensation Ja**	**Zuschlages A** (erschwerte Bedingungen)	Von UNB auszufüllen **UNB-Bestätigung** zu Zuschlag A	**Zuschlages B** (Mahd zweijährig)	Von UNB auszufüllen **UNB-Bestätigung** zu Zuschlag B	**Zuschlages C** (Handmahd)	Von UNB auszufüllen **UNB-Bestätigung** zu Zuschlag C	**Zuschlages D** (Ziegenhaltung)	**Zuschlages E** (Ganzjahresbewei dung)	Von UNB auszufüllen **UNB-Bestätigung** zu Zuschlag E	**Grünlandart *** (s. Abkürzung unter der Tabelle)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	7
					☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
					☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
			Summe												

*SM=Sandheide/Moorheide; MW=Magerasen/montane Wiesen; mG: mesophiles Grünland

Datum, Ort Unterschrift

Antrag AUKM 2024 – BB 1 Beweidung besonderer Biotoptypen

– Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde –

Diese Bescheinigung ist von der Unteren Naturschutzbehörde auszufüllen!

Zuschlag A – Durchführung unter erschwerten Bedingungen In

Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde kann

☐ auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen die Beweidung nur unter erschwerten Bedingungen (z. B. mittlere Hanglage, Flachgründigkeit, Kleinstparzellierung, flexible Zäunung nach Anlage 17 der RL AUKM) durchgeführt werden.

☐ auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen die Beweidung nur unter erschwerten Bedingungen (z. B. mittlere Hanglage, Flachgründigkeit, Kleinstparzellierung, flexible Zäunung nach Anlage 17 der RL AUKM) durchgeführt werden.

Zuschlag B - Durchführung der Mahd im zweijährigen Rhythmus

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

☐ auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen die Mahd im zweijährigen Rhythmus durchgeführt werden.

☐ auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen die Mahd im zweijährigen Rhythmus durchgeführt werden.

Zuschlag C - Durchführung der Mahd nur von Hand

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

☐ auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen die Mahd nur von Hand durchgeführt werden.

☐ auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen die Mahd nur von Hand durchgeführt werden.

Zuschlag D - Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5 % bezogen auf die Mutterschafe)

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

☐ auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen eine Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5 % bezogen auf die Mutterschafe) durchgeführt werden.

☐ auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen eine Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5 % bezogen auf die Mutterschafe) durchgeführt werden.

Zuschlag E - Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

☐ auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen eine Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen durchgeführt werden.

☐ auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen eine Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen durchgeführt werden.

Bestätigung der zuständigen Naturschutzverwaltung:

Behörde: Sachbearbeiter/in: Tel.-Nr.:

_____ _____

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift der unteren Naturschutzbehörde/ des NLWKN/ Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue